Autos im Schlamm



Ein 19-Jähriger aus Nordrhein-Westfalen wollte mit seiner Freundin im Auto einen Ausflug machen. Die Spritztour verlief jedoch denkbar unromantisch. Als er nämlich beschloss, über eine Wiese zu fahren, reihte sich von da an ein Missgeschick an das andere.

Da der Regen tags zuvor den Boden aufgeweicht hatte, blieb er mit seinem Auto im Schlamm stecken. In seiner Verzweiflung rief er seinen älteren Bruder an und bat ihn um Hilfe. Der Bruder kam gleich mit seinem Auto, aber als er das Auto abschleppen wollte, fuhr er sich ebenfalls fest. Anstatt sich ihre Fahrfehler einzugestehen und die Polizei zu rufen, rissen die beiden Männer Holzlatten aus den Parkbänken, um damit ihre Fahrzeuge aus dem Schlamm zu befreien. Diese Aktion blieb jedoch ohne Erfolg. Erst am nächsten Morgen konnte die Feuerwehr die Fahrzeuge aus dem Morast ziehen. Doch nicht die Fahrer selbst, sondern eine Passantin hatte die zwei festgefahrenen Fahrzeuge gemeldet. Die Polizei erstattete Anzeige wegen Sachbeschädigung.

(154 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: "Schöner Schlammassel", Spiegel online, http://www.spiegel.de/panorama/witten-brueder-stecken-mit-autos-im-schlamm-fest-a-1171281.html – "Zwei Brüder aus NRW fahren sich im Schlamm fest – dann kommen sie auf eine selten dämliche Idee", http://www.huffingtonpost.de/2017/10/04/polizei-witten-schlamm-autos n 18184720.html, Seitenaufrufe 18022018)